

Datenschutz ad ACTA!?

**Datenschutz oder Urheberschutz? Anonymität oder Strafverfolgung?
Privatsphäre oder Facebook?**

Expertenforum, 8. 11. 2012, 19:00-22:00, Hörsaalzentrum TU Dresden

Fragen zum Datenschutz bewegen die Öffentlichkeit schon seit einer ganzen Weile. Oft kommt es dabei zu einer politisch motivierten Schwarz-Weiß-Malerei über Notwendigkeiten und Prioritäten. Aber bedarf es für eine wirksame Strafverfolgung wirklich gravierender Einschnitte in den Datenschutz, bedeutet die Benutzung von Facebook automatisch das Ende jeder Privatsphäre?

Das Studentenwerk Dresden, die Arbeitsgemeinschaft Dresdner Studentennetz und die Professur Datenschutz und Datensicherheit der TU Dresden haben hochkarätige Experten dazu eingeladen:

- **Constanze Kurz**, Sprecherin des Chaos Computer Clubs
- **Prof. Hendrik Speck** von der FH Kaiserslautern
- **Martin Strunden**, Vorsitzender des Landesfachausschusses Netzpolitik der sächsischen CDU
- **Dr. Thilo Weichert**, Landesbeauftragter für den Datenschutz Schleswig-Holstein
- Erster Polizeihauptkommissar **Bernhard Witthaut**, Bundesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei

Diskutieren Sie gemeinsam mit ihnen Fragen, wie gesellschaftlich akzeptable Kompromisse gestaltet werden können oder wie sich der scheinbare Widerspruch zwischen Anonymität und Strafverfolgung auflösen lässt. Ob Urheber die ihnen zustehende Vergütung auch ohne Totalüberwachung oder Zensur des Internets erhalten können. Ob es rote Linien für den Datenschutz in der Informationsgesellschaft gibt und wer diese festlegt...

